Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **17 (1997)**

Heft 33

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oskar Negt
Kindheit und Schule in einer Welt der Umbrüche
432 Seiten, gebunden
lieferbar
DM 34,00
öS 248.–/sFr 33.00
ISBN 3-88243-419-8

Und die Musik, lieber Freund?

Beim Musikmachen ist nicht nur der Intellekt, sondern in hohem Masse der Körper gefordert. Neben dem Gehör, dem Hörenkönnen, dem Sinn für das Zeitmass in der Musik, einer Komposition und in der Atmung, ist es der Tastsinn, die Feinmotorik, wo sich die Arbeit am und mit dem Körper am deutlichsten zeigt. Als Instrumentalist ist es nämlich sehr wichtig zu lernen, in eine besondere Beziehung zum eigenen Körper zu treten. Denke an die Klarinette! An die Violine! An das Saxophon! Es bedeutet, seinen eigenen Körper als Informanten, gewissermassen als eigenen Lehrer kennenzulernen, zu erfahren; einen Lehrer, der entgegen all den 'unmöglichen' Anforderungen an den Körper – denke an den wütenden Körperkult! – Einhalt gebietet und uns anspornt, den inneren Lehrer nach dem richtigen, massvollen Weg zu befragen und stetig weiterzuarbeiten, bis der Körper sein Geheimnis preisgibt.

Aus diesem Erfahrungsprozess, in dem der Körper zu einem eigentlichen Teil, zu einem Organ des zu lernenden Instrumentes wird, entspringen Kraft und Motivation zur fortdauernden Arbeit am Instrument. Und gleichzeitig diszipliniert, formt das Instrument Körper und Geist, ja vermenschlicht sie. Keine Kunst ohne Handwerk! Dieser Arbeitsweg führt mich zum Erkennen musikalischer Vorgänge, zum Erleben musikalischer Emotionen und Fantasien. (...)

Aus einem Brief von Alfredo Wäfler, Klarinettist und Musiklehrer, an die Redaktion.

Neuerscheinung:

Heinz-Joachim Heydorn, Werke

Heydorn, Heinz-Joachim, Werke. Herausgegeben von Irmgard Heydorn, Hartmut Kappner, Gernot Koneffke, Edgar Weick (Band 9 unter Mitarbeit von Mirjam Heydorn und Jan Koneffke).
9 Bände. Vaduz 1994–97. Leinwand gebunden.

lieferbar:

Band 1–4. Bildungstheoretische und pädagogische Schriften 1949–1974. Vaduz 1994/95. (= Insgesamt 1375 S.) Lwd. CHF 350,–
Bd. 1–4. Lwd. einzeln je 100,–

Bd. 1. Bildungstheoretische und pädagogische Schriften 1949–1967. X, 313 S.
Aus dem Inhalt: zur geistigen Situation der Studentenschaft (1947) – Hoffnung im Ungewissen. Zur Erziehung in unserer Zeit (1951) – Die gesellschaftliche Funktion der Erziehung (1953) – Zur inneren Schulverfassung. Elemente einer Kritik der deutschen Bildungsideologie (1967).

Bd. 2. Bildungstheoretische und pädagogische Schriften 1967–1970. VI, 345 S.
Aus dem Inhalt: Humaniora und Naturwissenschaften (1968) – Wilhelm von Humboldt. Abstand und Nähe (1968) – Zur Genese des Neuhumanismus (1969) – Elemente einer Friedenserziehung (1969).

Bd. 3. Über den Widerspruch von Bildung und Herrschaft. 1970. VIII, 376 S.

Bd. 4. Bildungstheoretische und pädagogische Schriften 1971–1974. VI, 311 S.
Aus dem Inhalt: Zur Aktualität der klassischen Bildung (1971) – Die Hinterlassenschaft des Jan Amos Comenius als Auftrag an eine unbeendete Geschichte (1971) – Zu einer Neufassung des Bildugnsbegriffs (1972) – Bildungstheorie Hegels (1973) – Überleben durch Bildung. Umriß einer Aussicht (1974).

Band 5–6. Philosophische Schriften. Vaduz 1996/97. Lwd.

*Bd. 5.*Julius Bahnsen: Eine Untersuchung zur Vorgeschichte der modernen Existenz. Hrsg. Heinz-Joachim Heydorn. [Erstveröffentlichung 1952 Verlag „Öffentliches Leben" G.m.b.H.] VIII, 316 S. 100.–

Bd. 6. Philosophische Schriften 1939–1974 *(in Vorbereitung)*

in Vorbereitung:

Band 7. Politische Schriften 1946–1974. Vaduz 1995. Lwd.
Band 8. Vermischte Schriften 1942–1974. Vaduz 1995. Lwd.
Band 9. Literarische Abeiten. Gedichte – Nachdichtungen – Prosa – Aphorismen. Vaduz 1995.

Topos Verlag AG
Industriestrasse 105a, FL-9491 Ruggell
Tel. +41 75 377 1111 – Fax +41 75 377 1119 – E-Mail topos@lie-net.li